Jahresbott 2008

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch**

Band (Jahr): **16 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESBOTT 2008

Die Jahresversammlung des Vereins Schweizerdeutsch (VSD) hat am 27. September 08 in Meilen stattgefunden. Der Vorstand informierte über die Vereinsjahre 05-08 und stellte die geplante Neugestaltung der Vereinszeitschrift vor; gleichzeitig will der Verein neu auch im Internet mit einer professionellen Homepage weitere Kreise von dialektinteressierten Lesern ansprechen. Damit verbindet der Vorstand die Absicht, in der Öffentlichkeit und von den Medien als Stimme der Schweizerdeutschen Dialekte vermehrt wahrgenommen zu werden. – Zu diesem Zwecke organisierte der VSD im Anschluss an die Jahresversammlung ein Podiumsgespräch zur umstrittenen kantonalen Initiative «Ja zur Mundart im Kindergarten» mit Kantonssrat Thomas Ziegler (Initiant des Volksbegehrens), Brigitta Schäfli (Vertreterin der Zürcher Kindergärtnerinnen), Prof. Mathilde Gyger (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Peter Sieber (Pädagogische Hochschule / Univ. Zürich), das von Prof. Ruedi Schwarzenbach (VSD) geleitet wurde.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Vorstandsmitglieder Helen Christen, Ruedi Schwarzenbach, Beat Dittli, Thomas Marti und Alfred Egli, neu gewählt wurden Gabriele Bruckmann, Stephan Frech und Alfred Vogel, der dem VSD auch als Präsident vorstehen wird. Den Leserinnen und Lesern stellt er sich in dieser Nummer mit dem Gedicht «d sunenuur» vor. – Zurückgetreten sind der bisherige Präsident Hans Ruef und Jürg Bleiker, deren langjährige und wertvolle Mitarbeit verdankt wurde.

Stephan Frech

«JA ZUR MUNDART IM KINDERGARTEN»

Nachdem bekannt wurde, dass im Kanton Zürich ab dem laufenden Schuljahr bereits im Kindergarten zu mindestens einem Drittel, im Ermessen der Lehrpersonen auch bis zu zwei Drittel der Unterrichtszeit, Standardsprache gesprochen werden soll, wurde die kantonale Volksinitiative «Ja zur Mundart im Kindergarten» lanciert. Die Initiative verlangt, dass unsere Mundart als dominierende Unterrichtssprache wenigstens im Kindergarten ihren Platz behält.

Inwischen sind die nötigen Unterschriften bereits zusammen gekommen und am 24. November der Regierung überreicht worden. Der Verein Schweizerdeutsch hat sich, vor allem mit seiner Gruppe Zürich, ebenfalls für die Initiative eingesetzt und dankt allen Mitgliedern, die zur erfolgreichen Unterschriftensammlung beigetragen haben.

Nun hofft das Initiativkommitee einerseits, dass die Regierung die gewünschte Volksabstimmung nicht verzögert und selbstverständlich auch, dass die Stimmberechtigten dann positiv über das berechtigte Anliegen abstimmen.

Gabriele Bruckmann